



Daniel Krebs audio-akustik
Auerbach 1
74239 Hardthausen

Dokumentation

Audioanlage
Evang. Kirche Waldbach

Stand: 07.05.24

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Ein-/Ausschalten der Audioanlage.....	3
Bedienung.....	3
Yamaha DCP4V4S (links).....	3
Presets.....	3
Yamaha DCP4V4S (rechts).....	4
Ein-/Ausschalten von Lautsprechern.....	4
Digitale Audiomatrix.....	5
Belegung der Eingänge.....	5
Belegung der Ausgänge.....	6
(1) KMT DC6.....	6
Belegung der Eingänge.....	6
Belegung der Ausgänge.....	6
(2) KMT DC5.....	7
Belegung der Eingänge.....	7
Belegung der Ausgänge.....	7
(3) KMT DC5.....	7
Belegung der Eingänge.....	7
Belegung der Ausgänge.....	7
(4) KMT DC3.....	8
Belegung der Eingänge.....	8
Belegung der Ausgänge.....	8
Anschluss eines Instruments.....	9
Anschlussmöglichkeiten:.....	9
Einspielung über Laptop.....	10
Anschlussmöglichkeiten:.....	10
Blockschaltbild Audioanlage.....	11
Leitungsliste.....	13
Positionen.....	14

Ein-/Ausschalten der Audioanlage

Die gesamte Audioanlage am Tableau in der Sakristei ein-/ausgeschaltet. Dabei wird die Stromversorgung für die Verstärkerendstufen verzögert zugeschaltet. Anschließend werden die Standard Einstellungen geladen.

Bedienung

Es sind zwei Bedieneinheiten am Mesnerplatz installiert.

Yamaha DCP4V4S (links)

Durch Drehen an den Drehgebern kann die Lautstärke der einzelnen Signale gesteuert werden.



Abbildung 1: Yamaha DCP 4V4S

Presets

Auf den Tasten 2 bis 4 sind Presets (Einstellungen) hinterlegt. Durch Drücken der jeweiligen Taste, werden die Einstellungen geladen.

- Standard
 - die Standardeinstellungen werden geladen
 - die Lautstärke der Mikrofone/Instrumente wird zurückgesetzt
 - alle Lautsprecher an, außer Chorraum
- Mischpult
 - Die Eingänge Instrument1 und Instrument 2 werden zum Mischpult Eingang umgeschaltet
- nur Mischpult
 - nur das Mischpult ist aktiv, alle anderen Eingänge sind stumm
 - alle Lautsprecher an

Yamaha DCP4V4S (rechts)

Durch Drehen an den Drehgebern kann die Lautstärke der einzelnen Signale gesteuert werden.



Abbildung 2: Yamaha DCP 4V4S

Ein-/Ausschalten von Lautsprechern

Über die Tasten 3 bis 4 können die jeweiligen Lautsprecher an bzw. ausgeschaltet werden.

LED an = Lautsprecher (LS) an

Digitale Audiomatrix



Abbildung 3: Yamaha MTX 3

Sämtliche Einstellungen für Mikrofone und Instrumente sind in der digitalen Audio Matrix entsprechend konfiguriert. Der Anwender selbst hat nur Zugriff auf gewisse Funktionen wie etwa die Lautstärke der einzelnen Mikrofone. Durch den eingeschränkten Zugriff kann ein sicherer Betrieb der Anlage gewährleistet werden. Sämtliche Einstellungen die der Anwender verändern kann, werden beim Einschalten der Anlage auf voreingestellte Einstellungen zurückgesetzt.

Belegung der Eingänge

KANALNR	SIGNALQUELLE	
01	Altar	Shure MX418/C
02	Lesepult	Shure MX418/C
03	Kanzel	Sennheiser MZH 3015 + ME36
04	Ansteck	Sennheiser EM100 G2 D, SK100 G2 mit ME4
05	Handfunkmikrofon	Sennheiser EM100 G2 D, SKM100 G2 mit 865
06	Zuspielung	PALMER VILS (fest verbaut am Mesnerplatz)
07	Instrument 1 / Mischpult L	
08	Instrument 2 / Mischpult R	
ST IN 1 L		
ST IN 1 R		
ST IN 2 L		
ST IN 2 R		

Tabelle 1: Eingangsbelegung Audiomatrix

Die Mikrofone müssen immer bei dem dafür gekennzeichneten Eingang eingesteckt werden. Die optimale Einstellung für das jeweilige Mikrofon ist nur bei dem zugehörigen Kanal hinterlegt.

Die Anschlüsse der Audiomatrix sind auf die verschiedenen Anschlussfelder gesplittet, deshalb darf an jedem Eingang nur eine Signalquelle angeschlossen werden. Kondensatormikrofone bitte immer vor dem Einschalten der Anlage einstecken. Bei Nichtbeachtung ist mit einem lauten Knall zu rechnen.

Belegung der Ausgänge

KANALNR	SIGNAL	Gerät
01	Hauptlautsprecher	(1) KMT DC6 Ch A
02	Bass	(1) KMT DC6 Ch B
03	Nahfeld	(2) KMT DC5 Ch A
04	Unter Empore	(2) KMT DC5 Ch B
05	Empore vorne	(3) KMT DC5 Ch A
06	Querempore	(3) KMT DC5 Ch B
07	Chorraum	(4) KMT DC3 Ch A
08	Aufnahme/Kopfhörer	Palmer Booster (+18dB) am Mesnerplatz fest verbaut

Tabelle 2: Ausgangsbelegung Audiomatrix

(1) KMT DC6

Belegung der Eingänge

KANALNR	SIGNALQuelle	SIGNAL
01	Yamaha MTX 3 Out 1	Main
02	Yamaha MTX 3 Out 2	Bass

Tabelle 3: Eingangsbelegung (1) KMT DC6

Belegung der Ausgänge

	Lautsprecher	Standort
01	2x Fohhn AT-09	Seitenwand nach Seitentüren
02	1x Fohhn ASP-30	Unter Treppe Orgelempore

Tabelle 4: Ausgangsbelegung (1) KMT DC6

(2) KMT DC5

Belegung der Eingänge

KANALNR	SIGNALQuelle	SIGNAL
01	Yamaha MTX 3 Out 3	Nahfeld
02	Yamaha MTX 3 Out 4	Unter Empore

Tabelle 5: Eingangsbelegung (2) KMT DC5

Belegung der Ausgänge

	Lautsprecher	Standort
01	2x Fohhn AT-07	Quer unter Orgelepore
02	2x Fohhn AT-06	Quer unter Querempore

Tabelle 6: Ausgangsbelegung (2) KMT DC5

(3) KMT DC5

Belegung der Eingänge

KANALNR	SIGNALQuelle	SIGNAL
01	Yamaha MTX 3 Out 5	Empore Vorne
02	Yamaha MTX 3 Out 6	Querempore

Tabelle 7: Eingangsbelegung (3) KMT DC5

Belegung der Ausgänge

	Lautsprecher	Standort
01	1x Fohhn AT-09	Längsempore Taufsteinseite
02	2x Fohhn AT-07	Querempore an Seitenwand

Tabelle 8: Ausgangsbelegung (3) KMT DC5

(4) KMT DC3

Belegung der Eingänge

KANALNR	SIGNALQuelle	SIGNAL
01	Yamaha MTX 3 Out 7	Chorraum
02	-	

Tabelle 9: Eingangsbelegung (4) KMT DC3

Belegung der Ausgänge

	Lautsprecher	Standort
01	2x Fohhn FTS3	Seitenwand Chorraum
02		

Tabelle 10: Ausgangsbelegung (4) KMT DC3

Anschluss eines Instruments

Das E-Piano (Mono-Out/L)/ Gitarre wird mit einem Klinkenkabel mit der DI Box (Input) verbunden. Anschließend wird die DI-Box mit einem Mikrofonkabel mit dem Anschluss „Instrument“ verbunden.

- Treten Störgeräusche auf, so ist der Schalter GND-Lift zu betätigen.
- Ist das E-Pianos zu leise, ist vermutlich der Pad-Schalter (0dB/-30dB) gedrückt.
 - Schalter darf nicht gedrückt sein

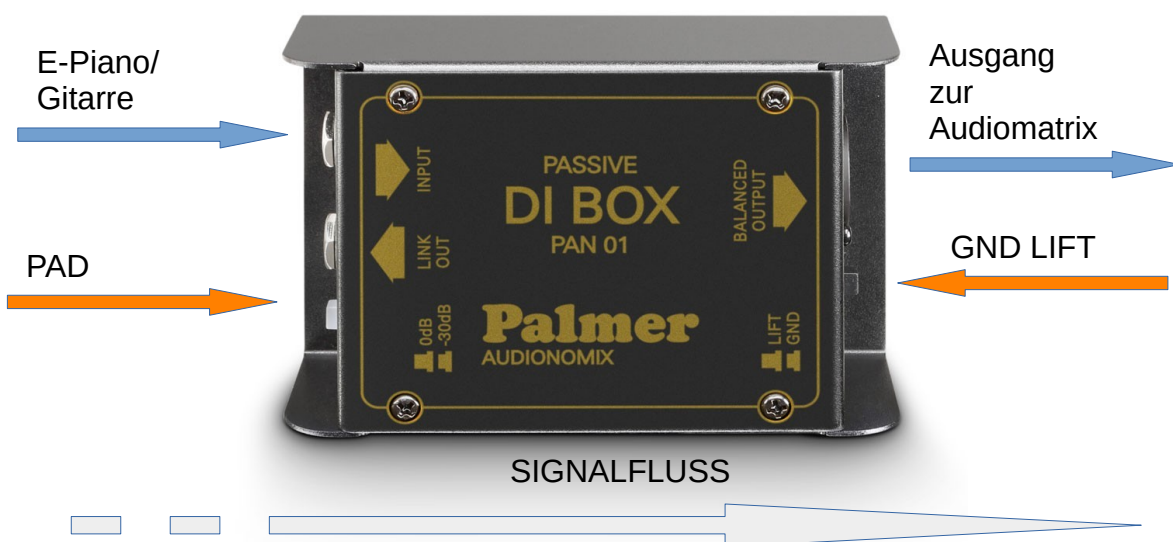


Abbildung 4: Palmer PAN 01

Anschlussmöglichkeiten:

- *Hinter Altar Kanzelseite*
 - Eingang „Instrument1“
 - Eingang „Instrument2“

Einspielung über Laptop

Die Einspielung über einen Laptop ist mittels der DI Box Palmer VILS möglich. Sollte es bei Verwendung des Netzteils am Laptop zu Störgeräuschen kommen, so ist der Taster Gnd-Lift zu betätigen.

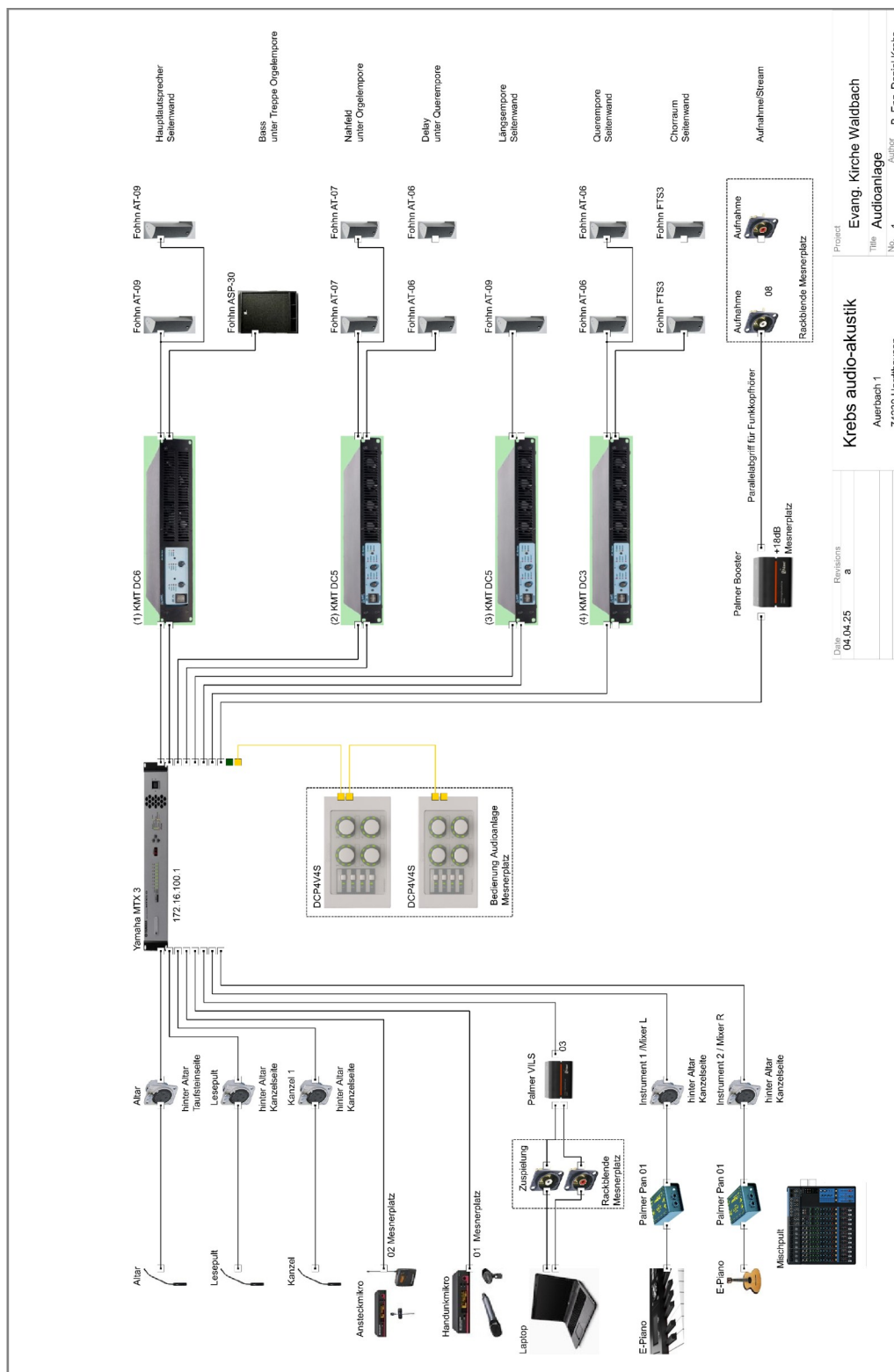
Anschluss über Stagebox unter der Kanzel und neben der Orgel.



Anschlussmöglichkeiten:

- Anschlussblende Mesnerplatz
 - Eingang „Zuspielung“

Blockschaltbild Audioanlage



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Yamaha DCP 4V4S.....	3
Abbildung 2: Yamaha DCP 4V4S.....	4
Abbildung 3: Yamaha MTX 3.....	5
Abbildung 4: Palmer PAN 01.....	9

Quellenangaben Abbildungen:

Bezeichnung	Quelle
Yamaha MTX3	Yamaha Website Stand Dezember 2016 http://www.yamahacommercialaudiosystems.com/images/products/processor_mtx3_front.jpg
Yamaha DCP 4V4S	Yamaha Website Stand März 2016 http://www.yamahaproaudio.com/common_pa/images/photolibrary/processor/photolibrary_processor_dcp4v4s-us.jpg
Palmer PAN 01	Adam Hall Website Stand März 2018 https://cdn-shop.adamhall.com/ORIGINAL/media/MARKEN/PALMERPRO/PAN01/PAN01_1.jpg
Palmer VILS	Adam Hall Website Stand April 2024 https://cdn-shop.adamhall.com/THUMBNAIL1/media/MARKEN/PALMER/PVILS/PVILS_1.jpg

Leitungsliste

Krebs audio-akustik
L = Taufstensen Seite R = Kanzel Seite

Leitungsliste AudioMedien

Evang. Kirche Waldbach

Nr	Anfang		Gerät	Ende		Leitungsart	Informationen		
	Raum	Ort		Raum	Ort		Gerät	Anmerkung	Länge [m]
1,00	Sakristei	Technikrack	(1) KMT DC 6 A	Kirchenschiff	Hauptlautsprecher L	Fohnn AT-09	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
2,00	Sakristei	Technikrack	(1) KMT DC 6 A	Kirchenschiff	Hauptlautsprecher R	Fohnn AT-09	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
3,00	Sakristei	Technikrack	(1) KMT DC 6 B	Kirchenschiff	Hauptlautsprecher Bass	Fohnn ASP-30	Oefflex 3G4		
4,00	Sakristei	Technikrack	(2) KMT DC 5 A	Kirchenschiff	Nahfeldlautsprecher L	Fohnn AT-07	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
5,00	Sakristei	Technikrack	(2) KMT DC 6 A	Kirchenschiff	Nahfeldlautsprecher R	Fohnn AT-07	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
6,00	Sakristei	Technikrack	(2) KMT DC 6 B	Kirchenschiff	Delay Lautsprecher L	Fohnn AT-06	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
7,00	Sakristei	Technikrack	(2) KMT DC 6 B	Kirchenschiff	Delay Lautsprecher R	Fohnn AT-06	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
8,00	Sakristei	Technikrack	(3) KMT DC 6 A	Kirchenschiff	Lautsprecher Längempore	Fohnn AT-09	Oefflex 3G2,5	über Reihenklammer im Endstufenrack	
9,00	Sakristei	Technikrack	(3) KMT DC 6 B	Kirchenschiff	Lautsprecher Querempore L	Fohnn AT-07	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
10,00	Sakristei	Technikrack	(3) KMT DC 6 B	Kirchenschiff	Lautsprecher Querempore R	Fohnn AT-07	Oefflex 3G2,5	zusammengefasst über Reihenklammer im Endstufenrack	
20,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	Mesnerplatz	Yamaha DCP	CAT7	Bedienung Audioanlage am Mesnerplatz	
31,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	Mesnerplatz	Blende/CD/Funk			
32,00	Kirchenschiff	Altarbereich Bodenank	Stagebox	Kirchenschiff	Mesnerplatz	Splice	Multitransferleitung 8x2x0,22		
33,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	hinten Altar	Anschluss Alarimikro	Multitransferleitung 16x2x0,22	Multicore 14/2	
34,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	hinten Altar	Anschluss Lesepult	Mikrofonleitung		
35,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	hinten Altar	Anschluss Instrument 1	Mikrofonleitung		
36,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	hinten Altar	Anschluss Instrument 2	Mikrofonleitung		
37,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	Kanzel	Anschluss Kanzel 1	Mikrofonleitung	Mikro	
38,00	Sakristei	Technikrack		Kirchenschiff	Kanzel	Anschluss Kanzel 2	Mikrofonleitung	Eingang	
39,00	Sakristei	Technikrack	Yamaha MTX3	Kirchenschiff	Orgelempore	Oben1	Mikrofonleitung	Eingang	
51,00	Sakristei	Technikrack		Kirchenschiff	Orgelempore	Oben2	Mikrofonleitung	Aufnahme	
52,00	Sakristei	Technikrack		Kirchenschiff	Mesnerplatz		RG59		
53,00	Kirchenschiff	Querempore	Kamera	Kirchenschiff	Orgelempore	Buchse	RG59	Übertragung Video auf Monitor	
				Kirchenschiff	Kanzel	Buchse	VGA	endet vermutlich im Bodentank	

04.04.2025

Seite 1

leitungslisteV1.0.ods

Positionen

Unterlagen stammen von der Planung, vor der Ausführung der Installation. Ausgeführte Positionen können abweichen.

